

Pressemitteilung

Redaktion: Thorsten Metter

Thema: Jugend

1. März 2012

Thomas Härtel ist neuer Vorsitzender des Familienbeirats Scheeres: „Familie rückt in den Fokus — Familienbeirat spielt wichtige Rolle“

Gestern hat sich der neue Berliner Familienbeirat konstituiert und seine ehrenamtlichen Vorsitzenden gewählt. Neuer Vorsitzender ist Thomas Härtel, der damit die Nachfolge von Peter Ruhenstroth-Bauer antritt. Härtel war lange Jahre Staatssekretär in der Bildungs-, Jugend- und Sportverwaltung sowie in der Innenverwaltung. Stellvertretende Vorsitzende bleibt Susanne Kahl-Passoth, die Präsidentin der Diakonie Berlin-Brandenburg, die dieses Amt bereits in der letzten Amtsperiode bekleidete. „Damit hat der Familienbeirat hervorragende Experten an der Spitze. Thomas Härtel ist ein ausgewiesener Kenner Berlins und der Berliner Familienpolitik. Susanne Kahl-Passoth ist weit über die Grenzen der Hauptstadt für ihr sozial- und familienpolitisches Engagement bekannt“, so die Familiensensorin **Sandra Scheeres**.

Der Familienbeirat setzt sich für die Interessen der Familien im Land Berlin ein. Er berät die Politik in Fragen der Familienpolitik und setzt sich für Initiativen der Förderung der Familienfreundlichkeit ein. Der Beirat setzt sich aus 23 Mitgliedern zusammen, die aus der Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kirchen, Verbänden und der Zivilgesellschaft kommen. Der Beirat erstellt regelmäßig den Familienbericht, der für die Berliner Familienpolitik von großer Bedeutung ist. „Der Familienbeirat kann an die gute Arbeit der letzten Jahre anknüpfen. Insbesondere der Familienbericht ist eine hervorragende Grundlage. Darauf aufbauend können wir jetzt weiter an die Umsetzung gehen“, so **Thomas Härtel**. Der neue ehrenamtliche Vorsitzende betont, dass Familienpolitik eine Querschnittsaufgabe ist. **Härtel**: „Der Familienpolitik muss in allen Ressorts ein zentraler Stellenwert eingeräumt werden — von der Stadtentwicklung über die Wirtschaft bis zur Sozialpolitik. Darauf werden wir als Familienbeirat hinwirken.“

„Der Familienbeirat hat bereits in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass das Thema Familie wieder stärker in den Fokus rückt. Mit dem Familienbericht hat er Maßstäbe gesetzt und viele Impulse und Hinweise geliefert. Ich bin mir sicher, dass auch der neue Familienbeirat diese wichtige Rolle spielen wird“, sagt **Scheeres**.

Scheeres verdeutlicht weiterhin, dass es ihr Ziel ist, Berlin zur kinder- und familienfreundlichen Metropole zu machen. „Insbesondere mit dem Haushaltsentwurf haben wir bereits die nächsten Ziele formuliert: Wir werden in den nächsten Jahren bis zu 19.000 neue Kitaplätze schaffen, Familienzentren finanziell unterstützen, die Hortlücke schließen sowie das Ganztagsangebot weiter ausbauen“, so die **Senatorin**.